Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 7. 6. 1901

Mein lieber Hugo,

Sie erinnern fich vielleicht dieser kleinen Kassette oder wie Sies nennen wollen, aus Salzburg. Ich möchte gern, dass Sie irgendwo in der Rodauner Villa einen Platz fänden sie hinzustellen und sich dabei manchmal jenes Salzburger Tags beim Svatek erinnern; und andrer Tage auch. Adieu also und auf ein schönes Wiedersehn, spätestens zu Anfang des Herbstes.

Grüßen Sie Gerty, ich brauche Ihnen beiden nicht erft zu fagen, wie viel Glück ich Ihnen wünsche.

Immer Ihr

10 Arthur

Wien 7. Juni 901.

♥ FDH, Hs-30885,94.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: von Schnitzler mutmaßlich bei der Durchsicht der Korrespondenz 1929 mit Bleistift datiert: »7/6 901«

- 🗈 Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: *S. Fischer* 1964, S. 146.
- 4-5 Tags beim Svatek] siehe A.S.: Tagebuch, 12.8.1900

Erwähnte Entitäten

Personen: Hugo von Hofmannsthal, Gertrude von Hofmannsthal

Orte: Hofmannsthal-Schlössl, Salzburg, Wien

Institutionen: Wenzel Swatek

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 7. 6. 1901. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01125.html (Stand 12. Mai 2023)